Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Qunder das es werde ewm hilff in das ew
ig leben Amen Dar nach stolter zu drem
mallen sprechen das herr ich pin nicht
wirdig das dw chomest vnder mem dach
sunder sprich mit demen wartten das wel
alten werd mein sel Man aber der priester
den fronleichnam zu demem mund dr etpr
eten well so sprech also der heillig fronlei
chnam vnsers herren ihsu xpe behuet mem
leib vnd mein sel in das ewig leben vnd empf
ach den fürleich vnd fraideich dw war speis
vnd lob got mit allem ernst vnd begir das
dw dar zuc ye geporn wurd ob dw tuest
alls ich dich mit fleis gelernt han alls pald
vnd dw emphangen hast so gedench allein
in demem herzen alle watt vnd alle ted also
mit ernst herr veram mich mit dr nach
demem lob vnd wirchen in mich alle gutte
werich vnd beleib in sollher weis pei mir
das ich ewichleich in dr ain peleib werch
auch wol von mir alls pald dw dis sacra
ment in demem mund emphangen hast solter
es zu hant in dich messen vnd nicht lang